

Rotes Tor und Wassertürme

Stadt Augsburg

Die Sanierung der historischen Wassertürme und des Roten Tors wurde im Städtebauförderungsprogramm „Sanierung und Entwicklung“ mit Mitteln des Bundes und des Freistaates Bayern gefördert.





Das Rote Tor markiert den südlichen Zugang zur Augsburger Altstadt. An seiner Errichtung war der Renaissancebaumeister Elias Holl maßgeblich beteiligt. Zusammen mit den angrenzenden Wassertürmen sowie dem Heilig-Geist-Spital und den Wallanlagen bildet es ein Ensemble von hohem geschichtlichem und städtebaulichem Wert.

Um diese Anlagen behutsam zu sanieren und mit neuem Leben zu füllen hat die Stadt Augsburg das Gesamtkonzept „Kulturpark Rotes Tor“ entwickelt. Das Konzept wird seit 1995 Schritt für Schritt umgesetzt. Mit einer Ausstellung über die Augsburger Wasserversorgung seit dem 15. Jahrhundert fand sich nun für die Wassertürme und das Rote Tor eine neue museale Nutzung. Die Instandsetzung der Gebäude gelang mit minimalen Eingriffen in die Bausubstanz. Dem rücksichtsvollen Umgang mit dem denkmalgeschützten Gebäudebestand ist es auch geschuldet, dass die Ausstellung ausschließlich im Rahmen von Führungen besucht werden kann.

Ein thematischer Rundgang führt durch die historischen Räume. Dank neuer Verbindungsstege sind die einzelnen Teile des Baukomplexes weitgehend barrierefrei miteinander verknüpft. Schautafeln und Funktionsmodelle erläutern am Ort des Geschehens anschaulich, wie die Versorgung der Stadt mit fließendem Wasser durch technische Errungenschaften beständig verbessert wurde. Das wichtigste Exponat der Ausstellung aber sind die historischen Gebäude selbst.



PROJEKTDATEN

Anschrift: **Am Roten Tor 1, 3 und 5, 86150 Augsburg**
 Maßnahmenträger: **Stadt Augsburg**
 Architekt: **Allmendinger & Gerber, Augsburg**
 Gesamtinvestition: **4.604.000 Euro**
 Fördersumme: **768.000 Euro**
 Förderprogramm: **Bund-Land-Städtebauförderung „Sanierung und Entwicklung“**
 Fertigstellung: **2013**

Städtebauliches Entwicklungskonzept:
Stadt Augsburg/Schrammel Architekten, Augsburg

Ansprechpartner:
**Regierung von Schwaben,
 Sachgebiet Städtebau**



Bildnachweis: Schwarzplan: Stadt Augsburg;
 Foto Rückseite oben: Andreas Hofmann, Stadt Augsburg;
 übrige Fotos: Eckhart Matthäus Fotografie, Wertingen